

(Read ebook) Denn wer zuletzt stirbt (Dr. Hoffmann Krimis 2)

Denn wer zuletzt stirbt (Dr. Hoffmann Krimis 2)

Von Christoph Spielberg

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #111788 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-02Erscheinungsdatum: 2013-06-02File Name: B00D5X5APE | File size: 28.Mb

Von Christoph Spielberg : Denn wer zuletzt stirbt (Dr. Hoffmann Krimis 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Denn wer zuletzt stirbt (Dr. Hoffmann Krimis 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. da kullern die Lachtrnen.....Von Alexandra Egli....obwohl in "Denn wer zuletzt stirbt" ein eigentlich gar nicht witziges Thema von Christoph Spielberg aufgegriffen wird, habe ich mich in letzter Zeit seltenst ber einen Roman so herzlich ansiert. Spielbergs humorvoller Schreibstil ist herrlich sarkastisch und urkomisch.Der Protagonist Felix Hoffmann, Leiter der Gerontologie der Humana-Klinik, verliert am Silvesterabend fast einen seiner Patienten, da ein Unbekannter offensichtlich an der Infusionspumpe manipuliert hat. Als Felix spter just jene Wohnung ebendieses geretteten

Patienten von einem Immobilienmakler zum Kauf angeboten wird, kann Felix nicht an einen Zufall glauben und beginnt auf eigene Faust zu recherchieren und stt schnell auf gravierende Ungereimtheiten. Knnte es sein, dass ein Klinikangehriger die alten Patienten ttet, damit deren lukrative Immobilien verschachert werden knnen? Felix ermittelt im Umfeld der Klinik, immer in der Angst, dass jeder seiner Kollegen der Tter sein knnte, und der Leser amisiert sich kniglich ber die Naivitt, mit der Dr. Felix Hoffmann die Sache angeht. Also, wer mal wieder so richtig herzlich lachen mchte, dem kann ich dieses kleine Buch nur wrmstens empfehlen. Leichtflssig unkompliziert mit seinem berzeugenden ursympathischen Protagonisten macht "Denn wer zuletzt stirbt" einfach nur Spa! 11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach gnadenlos gut! Von Kristina Mit einer gesunden Portion Witz schildert Spielberg wie seine Hauptperson Dr. Felix Hoffmann, leitender Arzt an der Humana-Klinik, in ein Unglck nach dem anderen schlittert. Alles fngt mit einem mysterisen Unfall in einer Silvesternacht an: auf der Station fr chronisch Kranke hrt pltzlich das Herz von Patient Winter auf zu schlagen. Die Wiederbelebungsversuche werden rasch eingesetzt, nur scheint auf einmal die Infusionspumpe ihren Geist aufgegeben zu haben. Wie Hoffmann wenig spter herausfindet, wurde der Infusomat manipuliert - sprich die Sicherung vertauscht. Nun kommen einige Fragen auf: Hat womglich Schwester Renate ihre Finger im Spiel? Sie wurde kurz vor Mitternacht noch bei dem Patienten gesehen. Und warum verteidigt Kollege Valenta sie so vehement? Hchste Zeit fr Dr. Hoffmann sich als Hobbydetektiv zu bettigen. Mit seiner resoluten Freundin Celine stochert er in den Patientenakten herum und entdeckt noch so einige Ungereimtheiten... Weitere Rollen spielen ein durchtriebener Makler, der die Wohnungen alleinstehender alter Leute (obwohl noch lebend!!!) zum Verkauf anbietet, ein Pflegedienst - der kranke Menschen zu "Tode pflegt" und nicht zu vergessen Trixi, ein rattenhnlicher Hund, der auch noch entfhrt wird. Aus der Hoffmann-Perspektive geschildert, hat mich das Buch so einige Male herzlich lachen lassen. Ein sehr ernstes Thema wird hier von Ch. Spielberg aufgegriffen, von dem wir alle betroffen sein knnten. Prdikat: wertvoll! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr zu empfehlen Von Wolf7853 Wie schon im ersten Felix-Hoffmann-Krimi findet sich auch hier wieder diese tolle Mischung aus Kriminalgeschichte, Insider-Einsichten in den Krankenhaus-Alltag und Spielbergs trockenem Humor. Fr Krimileser, die nicht Serienkiller und ausgeweidete Opfer erwarten, sehr zu empfehlen.

Kurzbeschreibung Krankenhausmisere und Bettenabbau, humanes Sterben und Sterbehilfe diese Themen verschwinden nicht aus den Schlagzeilen. Dr. Felix Hoffmann, der seine Klinik gerade aus den Fngen der Russen-Mafia befreit hat, widmet sich dem Aufbau einer Nachsorgeabteilung fr vorwiegend alte Menschen. Hier kmmert er sich auch um Herrn Winter und holt ihn gerade noch ins Leben zurck, als die Infusionspumpe ihren Dienst verweigert. Sollte sein Patient umgebracht werden? Und berhaupt, warum schlgte der Tod gerade auf seiner Station so hufig zu? Dr. Hoffmann stt auf immer mehr verdchtige Spuren: Ganz offensichtlich sind da Leute am Werk, die nicht nur Erbschaften erwarten, sondern auch auf anderen Wegen veritable Profite aus dem Ableben alter Menschen schlagen. Dabei gert er selbst ins Fadenkreuz der Verbrecher und pltzlich auch ins Visier der Polizei. Als ehemaliger Klinikarzt ist Christoph Spielberg ein intimer Kenner des Milieus. "Denn wer zuletzt stirbt" erschien als zweiter Kriminalroman um den Klinikarzt und Detektiv wider Willen Dr. Hoffmann, nachdem "Die Russische Spende" als bestes Debt mit dem Friedrich-Glauser-Preises (Krimipreis der Autoren) ausgezeichnet wurde. Die Reihe wurde in mehrere Sprachen bersetzt. Christoph Spielberg erhielt auch den Agatha-Christie-Krimipreis. Pressestimmen zu "denn wer zuletzt stirbt" Andrea Fischer im Tagesspiegel Berlin Dr. Hoffman ermittelt also auch in unserer eigenen Sache. Und er macht es mit fr deutsche Verhltnisse erstaunlicher Ironie und Lakonie... rzte Zeitung... ist beste Krimikost, die so gut verdaulich ist, da es fr den Leser eine Lust ist, die 250 Seiten am Stck zu verschlingen: Der ewige Kampf zwischen Verwaltung, rzten und Krankenpflegepersonal, die alltgliche Korruption im Gesundheitswesen, der Kampf zwischen Medizintechnik pur und einer menschlich verantwortlichen Intensivmedizin - all das schildert der Autor so authentisch, da man am Ende meint, selbst dabei gewesen zu sein. Neue Westflische Ein ziemlicher Schocker, aber wie schon beim Debtroman (mit dem Glauser belohnt!) eine hchst lesenswerte Studie. Alan Tepper in Eclipsed Spielberg hat erneut einen schnellen, spannenden und sprachlich hervorragenden Roman vorgelegt.... Wer demnchst einen Krimi lesen mchte, sollte sich dieses preisgnstige Taschenbuch zulegen. Katrin Brand, Westdeutscher Rundfunk: Spielbergs Krimis machen nicht nur Eingeweihten Spa. Dirk Jasper, familie-im-web.de Ein spannender und hoch authentischer Krankenhaus-Krimi eines Insiders, der 2002 fr Die russische Spende mit dem Friedrich Glauser-Preis fr das beste Debt ausgezeichnet und von der Presse hoch gelobt wurde. Kurzbeschreibung Krankenhausmisere und Bettenabbau, humanes Sterben und Sterbehilfe diese Themen verschwinden nicht aus den Schlagzeilen. Dr. Felix Hoffmann, der seine Klinik gerade aus den Fngen der Russen-Mafia befreit hat, widmet sich dem Aufbau einer Nachsorgeabteilung fr vorwiegend alte Menschen. Hier kmmert er sich auch um Herrn Winter und holt ihn gerade noch ins Leben zurck, als die Infusionspumpe ihren Dienst verweigert. Sollte sein Patient umgebracht werden? Und berhaupt, warum schlgte der Tod gerade auf seiner Station so hufig zu? Dr. Hoffmann stt auf immer mehr verdchtige Spuren: Ganz offensichtlich sind da Leute am Werk, die nicht nur Erbschaften erwarten, sondern auch auf anderen Wegen veritable Profite aus dem Ableben alter Menschen schlagen. Dabei gert er selbst ins Fadenkreuz der Verbrecher und pltzlich auch ins Visier der

Polizei. Als ehemaliger Klinikarzt ist Christoph Spielberg ein intimer Kenner des Milieus. "Denn wer zuletzt stirbt" erschien als zweiter Kriminalroman um den Klinikarzt und Detektiv wider Willen Dr. Hoffmann, nachdem "Die Russische Spende" als bestes Debt mit dem Friedrich-Glauser-Preises (Krimipreis der Autoren) ausgezeichnet wurde. Die Reihe wurde in mehrere Sprachen bersetzt. Christoph Spielberg erhielt auch den Agatha-Christie-Krimipreis. Pressestimmen zu "denn wer zuletzt stirbt" Andrea Fischer im Tagesspiegel Berlin Dr. Hoffman ermittelt also auch in unserer eigenen Sache. Und er macht es mit fr deutsche Verhltnisse erstaunlicher Ironie und Lakonie...rzte Zeitung...ist beste Krimikost, die so gut verdaulich ist, da es fr den Leser eine Lust ist, die 250 Seiten am Stck zu verschlingen: Der ewige Kampf zwischen Verwaltung, rzten und Krankenpflegepersonal, die alltgliche Korruption im Gesundheitswesen, der Kampf zwischen Medizintechnik pur und einer menschlich verantwortlichen Intensivmedizin - all das schildert der Autor so authentisch, da man am Ende meint, selbst dabei gewesen zu sein. Neue Westflische Ein ziemlicher Schocker, aber wie schon beim Debtroman (mit dem Glauser belohnt!) eine hchst lesenswerte Studie. Alan Tepper in Eclipsed Spielberg hat erneut einen schnellen, spannenden und sprachlich hervorragenden Roman vorgelegt... Wer demnchst einen Krimi lesen mchte, sollte sich dieses preisgnstige Taschenbuch zulegen. Katrin Brand, Westdeutscher Rundfunk: Spielbergs Krimis machen nicht nur Eingeweihten Spa. Dirk Jasper, familie-im-web.de Ein spannender und hoch authentischer Krankenhaus-Krimi eines Insiders, der 2002 fr Die russische Spende mit dem Friedrich Glauser-Preis fr das beste Debt ausgezeichnet und von der Presse hoch gelobt wurde. ber den Autor und weitere Mitwirkende Christoph Spielberg, 1947 in Berlin geboren, ist Facharzt fr Innere Medizin und Herzspezialist. Er war lange Jahre Oberarzt in einem Berliner Klinikum, dann wieder niedergelassener Kardiologe in Potsdam. Heute ist er freiberuflich ttig und lebt abwechselnd in Berlin und in den USA. 2001 verffentlichte er seinen ersten Krimi mit Dr. Felix Hoffmann: Die russische Spende.